



Der Platz im Landratsamt reichte für die vielen interessierten Bürger nicht annähernd aus

Neuer Termin für die Info-Veranstaltung

Nachdem am Montag die Informationsveranstaltung über die Zukunft der Krankenhäuser Calw und Nagold vorzeitig abgebrochen werden musste, steht nun der Ersatztermin fest: Am Montag, 9. Februar, will Landrat Helmut Riegger um 19 Uhr in der Gemeindehalle Stammheim in einen Dialog mit den Bürgern treten.

Während letzte Woche das Interesse an der gleichen Veranstaltung in Nagold mit knapp 100 Besuchern eher verhalten war, gesteht Landrat Riegger ein: „Ich habe für Calw mit mindestens doppelt oder dreifach so vielen Besuchern wie in Nagold gerechnet, aber nicht damit, dass die 450 Plätze im Landratsamt nicht ausreichen könnten. Für diese Fehleinschätzung möchte ich mich bei allen Bürgern entschuldigen, die den Weg ins Landrat-

samt umsonst auf sich genommen haben.“ Am neuen Veranstaltungsort sollte genügend Platz für alle Interessierten sein, die sich über die Planungsergebnisse zur Umsetzung des Medizinkonzepts „Szenarios 3plus“ informieren möchten. Dieses sieht in Calw neben einem Neubau den Abbau von annähernd der Hälfte der Betten, die Verlagerung der Orthopädie nach Nagold und weitere massive Kürzungen im Leistungsangebot vor. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Nach einer Begrüßung durch Landrat Riegger gibt sein Stellvertreter Frank Wiehe einen Überblick über den Verfahrensablauf. Danach stellen Gutachter Jörg Risse von GÖK Consulting und Architekt Helmut Hauser die Umsetzungsplanung des Szenarios 3plus vor. Ebenfalls wird über die Idee des Calwer „Gesundheitscampus“ informiert. Danach können Fragen an die Anwesenden gestellt werden.

Sonderbeilage zu den Verwaltungsgebühren

Eine Übersicht über die Gebühren, die von der Stadt Calw für ihre vielfältigen Leistungen erhoben werden, finden Sie in einer 16-seitigen Sonderbeilage zur neuen Verwaltungsgebührensatzung, die dieser Ausgabe des Calw Journals beiliegt. Aufgeführt sind in der Satzung unter anderem die Gebühren für Auskünfte aus dem Melderegister, für polizei- und straßenrechtliche Angelegenheiten, für Gutachten, für Angelegenheit des Denkmalschutzes und Sanierungsrechts sowie des Bauordnungsrechts. Auf Beschluss des Gemeinderats wurde in diesem Jahr die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Calw geändert. Gesetzliche und organisatorische Änderungen sowie einer Neukalkulation der Stundensätze machten eine Aktualisierung notwendig. Mit der Anpassung der Gebühren wird eine bessere Deckung der Verwaltungskosten verfolgt. Zur Information: Im Jahr 2013 hat die Stadt rund 380.000 Euro an Gebühren eingenommen.

| | |
|--------------------------|-----|
| Aktuelles | 1-8 |
| Tipps und Termine | 9 |
| Impressum | 11 |
| Notdienste | 10 |
| Amtliches | 11 |
| Bildung, Bücher, Schulen | 13 |
| Mensch und Wirtschaft | 15 |
| Kernstadt | 16 |
| Altburg | 22 |
| Alzenberg | 25 |
| Heumaden | 25 |
| Hirsau | 26 |
| Holzbronn | 28 |
| Stammheim | 30 |
| Wimberg | 34 |
| Rat und Hilfe | 35 |

● Am Samstag, 7. Februar, ist der Wochenmarkt mal anders

Närrisch gute Angebote

Die fünfte Jahreszeit macht auch vor dem Calwer Wochenmarkt nicht halt. Um 10.59 Uhr werden die Hästräger dem Calwer Oberbürgermeister Ralf Eggert auf dem Marktplatz die Leviten lesen. In diesem Zusammenhang lassen sich die Calwer Markthändler nicht lumpen und bieten närrisch gute Angebote.

Augen auf, für jeden ist etwas Regionales, Frisches dabei. Natürlich gibt es närrisch gute Marktrezepte, die verrückt gute Bonuskarte mit der ein leckeres Marktfrühstück erworben werden kann und um dem närrischen Treiben nahe zu sein, kostengünstige Parkplätze rund um den Marktplatz. Damit niemand das alles mit leeren Magen erleben muss, ist für eine kleine Bewirtung gesorgt und der Winzerhof Dagmar Doll aus Kappelrodeck schenkt frisches oder auch heißes aus. Einmal mehr lohnt sich der Besuch des Calwer Wochenmarktes, närrisch gut, authentisch und immer das Einkaufserlebnis. Lassen Sie sich gut beraten, kosten Sie was Sie einkaufen wollen und führen Sie nette kommunikative Gespräche. Die närrischen Markt-

händler freuen sich auf Ihren Besuch und den netten Plausch mit Ihnen.

- Närrischer Wochenmarkt
Samstag, 7. Februar, 8-13 Uhr
Marktplatz Calw



● Die fünfte Jahreszeit macht auch vor der Hessestadt nicht Halt

Großes Fasnetsspektakel in Calw

Die Masken sind abgestaubt und die Narren gerüstet für die fünfte Jahreszeit. Überall wird gefeiert, die Menschen schlüpfen in ihr Häs und genießen die Fasnet. Auch in Calw kommt das närrische Gemüt bei der Rathaus-schelte, dem 10. Calwer Nachtumzug und dem Stammheimer Fasching nicht zu kurz.

Rathaus-schelte

Samstag, 7. Februar, 10.59 Uhr

Die Hästräger sind bereit, dem Verwaltungschef die Leviten zu lesen: Am Samstag, 7. Februar, ziehen die Narren um 10.59 Uhr auf den Marktplatz. Dort wird sich Oberbürgermeister Ralf Eggert der Rathaus-schelte stellen müssen. Und möglicherweise muss er auch noch den Schlüssel für die Heiligen Hallen der Stadtverwaltung abgeben.

10. großer Calwer Nachtumzug

Montag, 16. Februar, 19 Uhr

Zum 10. Mal findet in Calw der Nachtumzug statt. Zahlreiche Hästräger und Musikgruppen ziehen durch die Calwer Innenstadt. Nach dem Umzug ist noch Programm mit Brauchtums- und Showtänzen sowie Guggenmusik auf dem Calwer Marktplatz bis in die späten Abendstunden. Veranstalter ist die 1. Calwer Narrenzunft 04.



Stammheimer Fasching

Samstag bis Montag, 14. bis 16. Februar
An drei Tagen hat der Musikverein aus Stammheim wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Und es geht gleich richtig los: Am Samstag, 14. Februar, um 21 Uhr steigt in der Gemeindehalle die Mega-Fete mit den „Stammheimern“ und special guests statt. Der Eintritt kostet 8 Euro.
Weiter geht es dann am Sonntag, 15. Februar mit dem Kinderfasching ab 14 Uhr. Für Kinder ist der Eintritt an diesem Nachmittag frei, Erwachsene bezahlen 2 Euro.
Die große SWR3 DanceNight steht am Montag, 16. Februar ab 21 Uhr auf dem Programm. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.



● **Gründungsphase der Calwer Bürgerstiftung im vollen Gange – Gemeinsam viel erreichen**

Erste verbindliche Zusagen sind eingegangen

Eine Stiftung „von Bürgern für Bürger“ soll in Calw ins Leben gerufen werden. Der Gründungsflyer liegt mittlerweile vor und ist unter anderem bei der Stadtinformation erhältlich. Für die Gründung einer Bürgerstiftung wird ein Stiftungskapital in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Die Stadt Calw stellt die Hälfte des Stiftungskapitals zur Verfügung. Die andere Hälfte soll von der Bürgerschaft aufgebracht werden.

„Die ersten verbindlichen Stiftungszusagen sind bereits eingegangen“ so Erik Olefs vom Gründungskomitee. Bei dem ersten Infostand der Bürgerstiftung im Rahmen vom Neujahrsempfang der Stadt Calw wurden zahlreiche Flyer verteilt. „Unser Ziel ist es gegenwärtig, bei der Calwer Bevölkerung für das Vorhaben Interesse zu wecken, um Mitstifter zu akquirieren“, so Erik Olefs weiter. Das Gründungskomitee stellt sich daher bei allen Fraktionen des Gemeinderates vor und hält außerdem einen Vortrag bei jedem Ortschaftsrat und Stadtteil-



beirat. Jeder Calwer Bürger und jedes Calwer Unternehmen kann mit einer Stiftungszusage die Bürgerstiftung unterstützen. Die Mindesteinlagen summe beträgt 500 Euro. Wenn die erforderliche Summe erreicht ist, kann die Stiftung gegründet werden. Jede Unterstützung ist willkommen. Die Stiftungszusage können Sie auf der städtischen Homepage herunterladen und per Post an die Bürgerstiftung senden (www.calw.de/Bürgerstiftung).

Wenn die Bürgerstiftung gegründet wurde, dann können gemeinnützige Aktivitäten und Projekte gefördert werden, welche einen Mehrwert für die Stadt und ihre Bürger bringen. Stiften heißt, an die Zukunft denken.

Die Bürgerstiftung kann Projekte zu folgenden Themenschwerpunkten unterstützen:

- Jugend, Familie, Senioren
- Bildung und Erziehung
- Integration, Inklusion, Soziales
- Denkmal-, Geschichts- und Heimatpflege
- Kunst, Kultur und Sport
- Umwelt- und Naturschutz
- Wissenschaft und Forschung

Ansprechpartner
Bürgerstiftung Calw
Postfach 11 41, 75351 Calw

Frau Barbara Maucher
Herr Erhard Hofmann
Herr Erik Olefs

E-Mail: buergerstiftung-calw@web.de

Gerne gibt Ihnen auch Frau Steinbach, Stadt Calw, bei Fragen telefonisch Auskunft, Telefon 07051 167102.

Homepage: www.calw.de/Bürgerstiftung

● **Calw bei der CMT in Stuttgart präsentiert – Neues Erlebnismagazin vorgestellt**

„Die Stadt hat unzählige Freizeitangebote“

Einen starken Messeauftritt hatte die Große Kreisstadt Calw bei der CMT in Stuttgart. Am gemeinsamen Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald nutzten die Hesse-Stadt-Vertreter die Gelegenheit, die Region Calw mit ihren abwechslungsreichen Freizeitangeboten zu präsentieren.

Auch das neue Erlebnismagazin für die Region sowie die neu gestaltete Internetseite für die Tourismusregion Nordschwarzwald, www.mein-schwarzwald.de, wurden erstmals vorgestellt.

Mitarbeiter der Stadt Calw waren an mehreren Tagen bei der CMT vertreten. Auch Oberbürgermeister Ralf Eggert ließ es sich nicht nehmen, auf der landesweit größten Tourismusmesse für die Vielfalt der Hesse-Stadt zu werben. „Die Stadt Calw hat unzählige Freizeitangebote“, sagte der Rathauschef nicht ohne Beispiele zu nennen. „Geocaching und E-Biking werden stark nachgefragt.“

Das Erlebnismagazin

Auf insgesamt 56 Seiten bietet das neue, bildreich und informativ gestaltete Erlebnismagazin allen Interessierten die Möglichkeit, die Region mit all ihren Facetten und Schwerpunkten kennen zu lernen und für sich das richtige Angebot heraus zu suchen. „Wir wollen die Region als besonders abwechslungsreich und lebendig in Szene setzen. Dazu haben wir zu

den einzelnen Themen Geschichten erarbeitet, die sich dann auch auf unserer neu gestalteten Internetseite wiederfinden und fortsetzen sollen“, erklärt René Skiba, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald.

Die Geschichten im Erlebnismagazin sowie Tipps und Veranstaltungen sind jeweils mit einem QR-Code versehen, der auf Hintergrundinformationen verweist, die zusätzlich online vorgehalten werden.

Das Erlebnismagazin wurde in einer Auflage von 50.000 Exemplaren gedruckt und soll das neue Leitmedium für die Tourismuswerbung der Region werden. Alle Tourist-Informationen, darunter die Stadtinformation Calw, werden damit ausgestattet. Weitere Auslagestellen in der Region sollen folgen.

Die Internetpräsenz

Die Internetseite www.mein-schwarzwald.de kann jetzt auch mit mobilen Endgeräten, Tablets und Smartphones aufgerufen werden. „Wenn wir aus Sicht unserer Gäste denken, heißt das sinnvolle Kombinationen von einzelnen Angeboten und Ausflugs-

tipps aufzubereiten“, sagt Skiba. Den Gästen biete man jetzt komplette Tages- und Mehrtagesperogramme an, um zu zeigen, dass es sich lohnt, einen längeren Aufenthalt im Nördlichen Schwarzwald einzuplanen.



● Programm des Calwer Klostersommers 2015 fast komplett

Von Puccinis Tosca bis Michael Jackson

Das Programm des Calwer Klostersommers in Hirsau 2015 ist nahezu komplett: Von Oper über Kleinkunst, Schlager und Rock'n'Roll bis hin zu Comedy wird im Juli und August auf der Bühne im Kreuzgang eine große kulturelle Bandbreite geboten. Karten für die Events sind im Vorverkauf erhältlich. Nachfolgend eine Übersicht der neu hinzugekommenen Programmpunkte.

Freitag, 31. Juli, 20.30 Uhr

Puccinis Oper „Tosca“

Giacomo Puccinis meistgespielte Oper „Tosca“ entführt das Publikum in das bunte und mondäne Rom des 19. Jahrhunderts. In Hirsau wird das opulente Werk mit der Venezia Festival Opera zu erleben sein. Wolllust, Mordgier, Eifersucht und Verzweiflung bestimmen die extreme Gefühlswelt der Hauptfiguren. Diese immensen Leidenschaften setzt das Ensemble der Venezia Festival Opera mit nahezu 100 Mitwirkenden in packender Emotion um. Die tragische Dreiecksbeziehung der drei Charaktere kulminiert in einem blutrünstigen Finale, dessen Ausgang immer wieder Gänsehaut verursacht.

Montag, 3. August, 20.30 Uhr

Wolfgang Ambros

„Zwickt's mi“, „Es lebe der Zentralfriedhof“, „Schifoan“: Mit diesen und vielen anderen Hits ist der österreichische Liedermacher Wolfgang Ambros einer der erfolgreichsten Exportartikel des Alpenlandes. Über vier Jahrzehnte steht er jetzt schon auf der Bühne. Da muss man schon einmal den Fans Dankeschön sagen. Das macht Wolfgang Ambros mit einem Jubiläumsprogramm der Extraklasse. Er präsentiert Schätze seines Schaffens vom verborgenen Juwel bis

zum großen Hit. Dabei ist natürlich seine Band „Die No. 1 vom Wienerwald“: Gitti Recher, Ursula Gerstbach, Günter Dzikowski, Peter Koller, Harry Stampfer und Erich Buchebner.

Donnerstag, 6. August, 20.30 Uhr

Dodokay – Die Welt auf Schwäbisch

Wer kennt sie nicht, die schwäbische Internet-Glosse „Virales Marketing im Todesstern Stuttgart“, die auf Webseiten wie YouTube & Co. mittlerweile weit über sieben Millionen Klicks abgeahnt hat? Dahinter steckt Dominik „Dodokay“ Kuhn, der mit seiner Live-Comedy „Die Welt auf Schwäbisch“ auch den Calwer Klostersommer zum Lachen bringen will. Auch Barack Obama, Dschungel-Indianer oder Herr Vader sprechen dank Dominik „Dodokay“ Kuhn sprechen schwäbisch. Jetzt kommt Dodokay mit seiner Comedy-Show leibhaftig auf die Bühne. Dabei wechselt sich Stand-Up-Comedy mit Dodokays größten Hits und brandneuen Synchros auf der großen Leinwand ab.

Freitag, 7. August, 20.30 Uhr

Hansi Hinterseer

„Du hast mich heut noch nicht geküsst“, „Amore mio“ und das „Kufsteiner Lied“: Hansi Hinterseer kann auf zahllose Hits und 20 Jahre Erfolg im Musikgeschäft zurückschauen. Der Österreicher kommt mit seiner Band „Tiroler Echo“ zum Calwer Klostersommer in Hirsau. Viele Millionen verkaufte Tonträger, volle Konzertsäle und zahllose TV-Shows mit Traumquoten sind die Bilanz. Aber auch die Vielzahl der Gold- und Platinauszeichnungen spricht für die ungebrochene Beliebtheit von Hansi Hinterseer. Auf die Auszeich-

nung „Krone der Volksmusik“, die er schon sechsmal bekommen hat, ist der 60-Jährige nahezu abonniert.

Samstag, 8. August, 20.30 Uhr

Michael Jackson Tribute Show

Ein mitreißender Live-Act aus Musik und Tanz, ein Konzert zu Ehren des King of Pop: Das ist die aus „Wetten dass...?“ bekannte Michael Jackson Tribute Show, die am Samstag, 8. August 2015, beim Calwer Klostersommer in Hirsau über die Bühne fegt. Künstler aus ganz Europa, Tänzer, Akrobaten, eine Live-Band, Backing-Vocals und ein erstklassiger Michael Jackson-Darsteller präsentieren die größten Hits des King of Pop und The Jackson 5 (The Jacksons) in einem gut zweistündigen Konzert. Beeindruckende Tanzchoreographien, aufwändig gefertigte Kostüme, original Sounds, eine tolle Licht-Show sowie eine Video-Leinwand machen die Show zu einem akustischen und optischen Erlebnis. Die größten Songs werden noch einmal erlebbar: „Billie Jean“, „Beat It“, „Thriller“, „Bad“, „Black Or White“ oder das Duett „I Just Can't Stop Loving You“.



● Calwer Musikschülerin Claudia Peter gewinnt 61. Grotrian Steinweg-Preis

Mit zwölf Jahren zu internationalem Renommee

Sie gehört ohne Zweifel zu den talentiertesten Klavierschülerinnen, die jemals an der Musikschule Calw unterrichtet wurden. Jetzt hat es Claudia Peter aus Neuhengstett auch schwarz auf weiß, dass sie mit ihren gerade mal zwölf Jahren schon zu den großen Hoffnungen des Landes zählt, denn sie gewann in ihrer Altersstufe den international renommierten 61. Grotrian Steinweg-Preis.



Ralf Eggert, Gisela Volz, Dietmar und Claudia Peter, Marianne Bender, Dieter Haag und Hans Neuweiler

„Der deutsche Name stach unter den zahllosen asiatischen und amerikanischen buchstäblich heraus“, so ihre Lehrerin Marianne Bender. Die Musikschule Calw habe schon viele Preisträger hervorgebracht, die Leistung von Claudia Peter sei aber „ganz herausragend“, sagte

Oberbürgermeister Ralf Eggert in einer kleinen Feierstunde. Und sie sei ein Beleg für die Konti-

nuität in der musikalischen Ausbildung an der Calwer Musikschule. Auch Schulleiter Dieter Haag ist stolz auf die Preisträgerin: Der Erfolg sei systematisch erarbeitet und ohne die haus-eigenen Wettbewerbe nicht denkbar. Haag dankte Hans Neuweiler von der Sparkasse Pforzheim Calw als Sponsor der Musikschule und Dr. Gisela Volz vom Freundeskreis für die Unterstützung. „Wir unterstützen gern, und an Dir sieht man, warum wir das tun“, sagte Neuweiler an die Preisträgerin gewandt. Claudia Peter, deren Vater Dietmar auch schon Schüler der Musikschule Calw war, hat seit fünf Jahren Klavierunterricht bei Marianne Bender, in der Regel zweimal wöchentlich. Täglich übt die HHG-Schülerin zweieinhalb Stunden Klavier.

Stadtentwicklungsprozess Calw 2025

Rückblick 2014 – Projekte vom Stadtentwicklungsprozess

Bei der Bürgerbeteiligung im Rahmen vom Stadtentwicklungsprozess wurden die Stärken und Schwächen der Großen Kreisstadt Calw besprochen und viele Vorschläge konnten die Bürgerinnen und Bürger einbringen. Bei dem Beteiligungsprozess von 2012 bis 2013 standen fünf Themenfelder im Fokus: Städtebau, Miteinander in Calw, Umwelt, Handel und Tourismus, Mobilität. Im Anschluss an den Beteiligungsprozess war nun 2014 die Verwaltung gefordert und in den jeweiligen Fachbereichen wurden konkret Vorschläge der Bürgerschaft aufgegriffen. Diese werden in einer Themenreihe nacheinander vorgestellt.

Projekt: Leerstandsmanagement

In der Calwer Innenstadt gibt es derzeit 16 leerstehende Gewerbeeinheiten (Stand: Januar 2015). Setzt man dies ins Verhältnis zu den ca. 100 Gewerbetreibenden in der Innenstadt (Einzelhandel, Bäcker, Fleischer, Schneiderei – ausgenommen Gastronomie und Freiberufler wie Anwälte und Ärzte), dann ergibt dies eine Leerstandsquote von rund 15 Prozent. Laut dem Handelsverband Deutschland liegt die durchschnittliche Leerstandsquote bei 10 Prozent. Die Calwer Innenstadt liegt bei der Anzahl der leerstehenden Geschäfte leicht über dem Durchschnitt, weshalb hier Handlungsbedarf besteht. Als eine der ersten Maßnahmen wurden daher von allen leerstehenden Räumlichkeiten in der



Calwer Innenstadt die Kontaktdaten der Eigentümer ermittelt und in einer Liste zusammengetragen. Außerdem wurden fast alle leerstehenden Gewerberäume in der städtischen Immobilienbörse unter www.calw.de/Börse aufgenommen. So können sich Interessenten zügig einen Überblick über die verfügbaren Objekte verschaffen und dann mit dem Eigentümer

oder Makler direkt Kontakt aufnehmen. Trotz dieser Bemühungen sind leider nach wie vor leere Gewerberäume vorhanden. Dies hat verschiedene Ursachen. Fakt ist, die leeren Schaufenster vermitteln keinen schönen Eindruck im Stadtbild. Aus diesem Grund wurden mit einem lokalen Werbebüro sogenannte Immobilien tafeln erstellt, welche zur Aufwertung der leeren Schaufenster dienen. Auf den Tafeln (40cm Breite und 1m Höhe) sind verschiedene Motive zum Thema „Calw als Einzelhandels- und Tourismusstandort“ abgebildet. Und außerdem werden hier die Kontaktdaten vom Eigentümer bzw. Makler eingetragen. Eine einheitliche, farbenfrohe und zeitgemäße Gestaltung der leeren Schaufenster ändert zwar am Zustand nichts, mindert aber die negativen Auswirkungen für die beteiligten Akteure ab. Diese Maßnahmen entsprechen der Forderung, dass ungenutzte Flächen in der Innenstadt wieder belebt werden sollen. Natürlich ist klar, dass Leerstandsmanagement eine kontinuierliche und langfristige Planung und Betreuung erfordert.

Sie haben Fragen zum Thema Leerstandsmanagement oder Stadtentwicklungsprozess?

Ansprechpartner:
Tilla Steinbach
Kordinatorin Stadtentwicklungsprozess
Telefon: 07051 167102
E-Mail: tsteinbach@calw.de

● Berufs-Infoabend im Maria von Linden-Gymnasium am Dienstag, 10. Februar

Schüler werfen einen Blick in die mögliche Zukunft

Einen Blick in die Berufs- und Arbeitswelt können Schüler beim Berufsinformationsabend im Foyer des Maria von Linden-Gymnasiums am Dienstag, 10. Februar, ab 18 Uhr werfen. Dienstleistende, Studierende, Auszubildende und andere Fachleute aus den verschiedensten Bereichen werden von ihrem Beruf bzw. ihrer Ausbildung berichten und bei Fragen zur Verfügung stehen.

Über das Berufsfeld Mediengestalter Bild/Ton informiert ein Azubi des Bayerischen Rundfunks. Alles Wissenswerte über Produkt- und Marken-Design erläutert eine Industrie-Designerin des Calwer Dienstleistungsunternehmens Syntrion GmbH im Bereich ergänzende Medizin. Das Krankenhaus Calw ist durch einen Unfallchirurgen vertreten. Die Ergänzung im pharmazeutischen Bereich übernimmt die selbstständige Apothekerin der Spitzwegapotheke in Stammheim. Die Daimler AG Sindelfingen stellt ihr komplettes duales Ausbildungspro-



gramm vor. Der zuständige Betreuer und eine Studentin des Wirtschaftsingenieurwesens geben Insider-Tipps.

Von Fotografie bis Goldschmiedekunst

Die Innovate Software GmbH aus Wildberg stellt sich mit Fachleuten aus Software- und Anwendungsentwicklung allen Informatik-, organisatorischen und entwicklungsspezifischen Fragen.

Eine selbstständige Fotografin berichtet über sich und ihr künstlerisches Wirken.

Die freiberufliche Übersetzerin von technischen Dokumenten kann sprachtalentierten Schülern Wege zur Berufsfindung aufzeigen. Das Edelhandwerk der Goldschmiedekunst erklärt ein Goldschmiedemeister aus Calw, Juwelier Kühling. Wer Sport und Beruf verbinden möchte, sollte den Vortrag eines Fitnessbetriebswirts in Ausbildung aus dem

Calwer FitnessTempel nicht verpassen. Die Perspektiven nach einem Politikwissenschaftsstudium erläutert die Studienleiterin der internationalen Jugend-Bildung Burg Liebenzell.

- Berufsinformationsveranstaltung
Dienstag, 10. Februar, 18 Uhr
Maria von Linden-Gymnasium, Foyer

● Hauptversammlung: Werner Rentschler wird Ehrenkommandant

Feuerwehr zieht Bilanz und ehrt Kameraden

Ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter der Calwer Feuerwehr. Neben 333 Einsätzen war es vom Wechsel der Kommandanten geprägt. Im Rahmen der Hauptversammlung zogen die Brandschutzkräfte Bilanz und würdigten langjährige Einsatzbereitschaft.

Gleich 13 Feuerwehrleute wurden mit Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Werner Rentschler ist neuer Ehrenkommandant und Walter Seeger Ehrenmitglied. „Die Abteilungen der Feuerwehr Calw können stolz darauf sein, so viele Kameraden für insgesamt 400 Jahre aktiven Dienst zu ehren“, sagte Stadtbrandmeister Dirk Patzelt.



Die für 40-jährigen Feuerwehrdienst Geehrten Adelbert Knobel, Hermann Keck, Walter Seeger, Stadtbrandmeister Dirk Patzelt, Helmut Strinz, Herbert Schnürle mit Kreisbrandmeister Heide und OB Eggert

zeuge der Abteilung Altburg und zeitgleich das LF 16 in Stammheim aus.“ Es sei dringend notwendig, Löschfahrzeuge zu ersetzen und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10 zu beschaffen. „Wenn es im kommenden Jahr einsatzbereit ist, beträgt das Durchschnittsalter unserer Fahrzeuge etwa 25 Jahre.“

Ausblick auf 2015

„Das Alter der Fahrzeuge macht uns auch Sorgen“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert. Deshalb wurde im Haushaltsplanentwurf der Kauf eines HLF 10 für die Abteilung Altburg, der Kauf eines Wechselladerfahrzeugs für Calw, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Stammheim sowie die umfangreiche Sanierung der Heizungs- und Lüftungstechnik in Calw eingestellt. In den kommenden zwei Jahren investiert damit die Stadt Calw mehr als 2 Millionen Euro in das Feuerwehrwesen.



Gewürdigt wurde die 25-jährige Einsatzbereitschaft von acht aktiven Brandschutzkräften



Oberbürgermeister Ralf Eggert würdigte das Engagement der Feuerwehrleute unter Leitung von Stadtbrandmeister Dirk Patzelt sowie den Abteilungskommandanten Rainer Stotz, Dirk Stöhr, Rainer Schütz, Achim Nonnenmann, Kurt Binder und Jugendleiter Thomas Vetter

Rückblick auf 2014

Allein die Abteilung Calw habe mit 206 Einsätzen in 2014 eine noch nie da gewesene Größenordnung zu verzeichnen gehabt, so Patzelt. Nach wie vor legt die Feuerwehr einen Schwerpunkt auf Aus- und Fortbildung, wie die Bilanz aller Abteilungen zeigte. Neben 50 Teilnahmen von Brandschutzkräften an Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene sowie acht Spezialtrainings für Einsatzfahrer habe die Feuerwehr Calw 69 Fortbildungen für 1162 Kameraden aus dem Landkreis durchgeführt. Das Alter der Feuerwehrfahrzeuge, das 2014 deutliche Auswirkungen zeigte, war ein weiteres Thema bei der Hauptversammlung. Dirk Patzelt: „In einem Fall fielen beide Löschfahr-

Ehrungen

Mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes würdigte Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide die seit 40 Jahren anhaltende Einsatzbereitschaft von Hermann Keck, Adelbert Knobel, Herbert Schnürle, Walter Seeger und Helmut Strinz.

Das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen bekamen für ihre 25-jährige Einsatzbereitschaft: Jörg Furthmüller, Uwe Furthmüller, Jürgen Koch, Jürgen Kost, And-

reas Kuonath, Joachim Rendgen, Heiko Weber und Ralf Weiß. Mit der silbernen Ehrennadel für ihre Verdienste in der Jugendfeuerwehr wurden Martin Hartmann, Michael Sieb und Thomas Vetter ausgezeichnet

Auszeichnungen gab es darüber hinaus für Musiker des Spielmannszugs, in dem Ralf Weiß seit 25 Jahren, André Schneider und Daniel Rank seit 20 Jahren sowie Peter Schmid seit zehn Jahren mitwirken.



Rhetorik für Frauen

In einem vhs-Rhetorikkurs für Frauen steht das freie Reden vor Publikum im Vordergrund, welches anhand kurzer Präsentationen eingeübt wird. Die Teilnehmerinnen lernen in diesem Kurs, die eigene Wirkung durch Körpersprache, Formulierung und Gestik zu optimieren. Dabei wird ver-

mittelt, wie flüssig die Formulierungen der Teilnehmerinnen sind, ob der Auftritt optimal vorbereitet ist, wie gut die Argumente strukturiert sind und ob die eigene Meinung frei, überzeugend und angemessen vertreten wird. Dazu erhalten die Teilnehmerinnen Tipps und Feedbacks zur Körper-

sprache, Stimme und Eigenwirkung. Der Kurs unter der Leitung von Sabine Krumrey findet am Donnerstag, 5. Februar, von 18.30 bis 21.30 Uhr an der vhs Calw, Kirchplatz 3, statt und kostet 32 Euro (ermäßigt 26 Euro). Anmeldung unter Telefon 07051 9365-0 oder online unter www.vhs-calw.de.

● Professor Dr. Günter Petersen übernahm Hautarzt-Praxis in der Salzgasse

Von der Forschung in die Calwer Praxis

Das war ein lückenloser Wechsel: Ende letzten Jahres hat der Hautarzt Professor Dr. Günter Petersen die Praxis seines Kollegen Michael Springorum in der Salzgasse 11 übernommen. Eine Lage, die dem Dermatologen besonders gut gefällt: „Ich bin beeindruckt von der Schönheit des Marktplatzes.“

Für Professor Petersen gibt es in der Hessestadt noch viel zu entdecken. Schließlich stammt er nicht von hier, sein Weg führte ihn von Heidelberg nach Calw. Und nicht nur der Ort seiner Tätigkeit hat gewechselt, sondern auch die Tätigkeit selbst – war Professor Petersen bisher sehr in der Forschung engagiert. An mehreren Universitäten widmete er sich seinem Fachgebiet, der Epidemiologie des Hautkrebses. Mit diesem Thema hat er sich unter anderem in England und Australien beschäftigt und dabei mit weltweit führenden Spezialisten zusammengearbeitet. Auch in seiner neuen Praxis wird Professor Petersen das Thema Hautkrebs sicher beschäftigen. Obwohl er hofft,

durch mehr Aufklärung auch viel präventiv arbeiten zu können. „Es gibt einige Dinge, die man über Hautkrebs wissen muss“, sagt er. Allem voran, dass nach wie vor intensives Sonnenbaden ungesund ist. Und dass die Haut nichts vergisst. Ein Melanom etwa zeige sich meist erst Jahrzehnte nach der übermäßigen UV-Bestrahlung. Vor allem Kinder gilt es davor zu schützen.

Neben den sehr ersten Fällen von Hautkrebs behandelt Professor Petersen als Dermatologe in seiner Praxis natürlich alles, was mit der Haut zu tun hat. Selbst für kleinere kosmetische Operationen ist er bestens gerüstet und bietet diese auch gerne an.

- Praxis Prof. Dr. Petersen
Hautarzt
Salzgasse 11
Telefon: 07051 20606

Öffnungszeiten:
Mo: 16 bis 18 Uhr
Di bis Do: 9 bis 12 Uhr
und 16 bis 18 Uhr
Fr: 9 bis 13 Uhr



Professor Günter Petersen

● Kleindenkmalerfassung im Kreis Calw erfolgreich beendet

Wertvolle und unbezahlbare Arbeit geleistet

Im Landratsamt Calw fand Ende des Jahres 2014 die Abschlussveranstaltung des Projekts „Erfassung der Kleindenkmale im Landkreis Calw“ statt. Der Erste Landesbeamte Frank Wiehe bedankte sich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit der zahlreichen Erfasser, die für den Landkreis wertvoll und unbezahlbar sei.

Auch Kreisarchivar Martin Frieß dankte den Erfassern für ihr großes Engagement mit einem von ihm gestalteten Kleindenkmalkalender, den Koordinatoren wurde ein Geschenkkorb überreicht.

Zwei Jahre lang haben etwa 200 ehrenamtlich tätige Erfasser in allen Gemeinden des Kreises Calw Kleindenkmale fotografiert, beschrieben und dokumentiert. Zwischen 5.000 und 6.000 Kleindenkmale wurden innerhalb von zwei Jahren erfasst. Mit Kamera, Erfassungsbogen, Kartenmaterial, Meterstab und anderem Werkzeug (z.B. Bürste, GPS-Gerät) „bewaffnet“, wurden die Kleindenkmale zunächst an Ort und Stelle erfasst.

Eine zweite, zeitaufwändigere Bearbeitungsstufe war die Beschreibung und die Recherche zur Klärung weiterer Fragen, zum Beispiel, wann und warum ein Kleindenkmal erbaut wurde, stilistische Einordnung, Besonderheiten, Klärung



Lauter zufriedene Gesichter gab es bei der Abschlussveranstaltung im Landratsamt, die Koordinatoren erhielten einen Geschenkkorb. Mit auf dem Bild die Verantwortlichen (v.r.) Martin Frieß, Frank Wiehe, Martina Blaschka, Ulrike Plate und Reinhard Wolf

der Inschriften und so weiter. Die Unterlagen werden im Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Esslingen aufbereitet und digitalisiert. Nach Grußworten von Ulrike Plate vom Landesamt für Denkmalpflege und Reinhard Wolf vom Schwäbischen Albverein gab Horst Roller als Vertreter der Koordinatoren lebendige Einblicke in die Tätigkeit eines Erfassers. Kreisarchivar Frieß blickte auf das zwei Jahre dauernde Projekt zurück. Er äußerte sich über den

Verlauf sehr zufrieden. Die Dokumentation aller Kleindenkmale sei ein riesiger Fortschritt, auch für die Heimatgeschichte im Landkreis. Gleichwohl bleibe die Pflege und Erhaltung der Kleindenkmale eine Daueraufgabe.

Was sind Kleindenkmale

Kleindenkmale werden im weitesten Sinne definiert als klein, ortsfest, freistehend und von Menschenhand geschaffen. Sie sind Zeugnisse vom Leben und

von den Lebensräumen unserer Vorfahren. Gedenksteine halten die Erinnerungen an besondere Vorfälle oder Personen wach, Sühnekreuze erzählen von längst verjährtem Mord und Totschlag und der Reue der Täter, Grenzsteine an Landes-, Gemeinde-, Waldbesitz- oder andere Grenzen. Zahlreiche dieser Zeugnisse prägen unsere Landschaft und schlagen eine Brücke zu den Wurzeln unserer Heimat. Sie sind gefährdet und bedroht, teilweise bislang nicht einmal bekannt.

Februar 2015

bis 25.02. Ausstellung "Calwer Landschaftler - Warum unsere ... Calw, Landratsamt, Vogteistraße 42-46

... Wiesen so sind, wie sie sind." Benjamin Cann und Susanne Seelig reisten im vergangenen Jahr durch unseren Landkreis und porträtierten die Menschen, die das Land bewirtschaften und pflegen, sowie die Tiere, Wiesen und Landschaften. Die Fotoausstellung ist Mo-Do von 8-18 Uhr und freitags von 8-12 Uhr zu sehen.

Sonntag, 01.02. 19 Uhr Stunden der Orgelmusik - ... Calw-Hirsau, Aureliuskirche

... Christum wir sollen loben schon
Orgelkonzert zum Abschluss der Weihnachtszeit mit Werken von Nicola de Grigny, Dieterich Buxtehude, Georg Christoph Wagenseil, J.S. Bach und C. Ph. E. Bach. An der Orgel: Christoph Anselm Noll, Bad Neuenahr

Samstag, 07.02. 10.59 Uhr Rathauschelte Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Da in Calw das Rathaus nicht gestürmt werden kann, bekommt der Oberbürgermeister ab 10.59 Uhr seine Schelte auf dem Marktplatz. Umrahmt wird die Schelte mit Guggenmusik.

Sonntag, 08.02. 15 Uhr Peter Pan - das Nimmerlandmusical Calw, Aula, Am Schießberg

Peter Pan ist die Geschichte um den Jungen, der nicht erwachsen werden möchte. Kinder wie Erwachsene fiebern mit, wenn er und seine Freunde gegen Capt'n Hook antreten. Freuen Sie sich auf eine magische Inszenierung, liebevoll angereichert mit Schattenspielen, Handpuppen, Bühnenzauber, Tanz und Gesang.

Dienstag, 10.02. 18.30 Uhr Kabarett "Im freien Fall nach oben" Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg, Stahlackerweg 2

Mit Pfarrer Dietmar Scheytt-Stövchase aus Albershausen.
Allzu Alltäglich-Menschliches tischt dieser heitere Kabarettabend auf. Für seine Zuhörer hat Pfarrer Scheytt-Stövchase bei allen Problemen einen guten Rat, der immer hilft: "Köpfe hochkrepeln und weiter".

Freitag, 13.02. 20 Uhr Nachtwächterrundgang Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Der Calwer Nachtwächter nimmt Sie mit auf seinen Rundgang durch die Stadt und erzählt bei einem Umtrunk so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Anmeldung erforderlich unter 07051 167-399 oder stadtinfo@calw.de.
Weiterer Termin: 27.02.2015 um 20 Uhr

Samstag, 14.02. 21 Uhr Stammheimer Fasching Calw-Stammheim, Gemeindehalle, Jahnstraße

"Die Mega-Party"
Am Faschingssamstag steigt in Stammheim die Mega-Faschings-Party mit den "Stammheimern": Tolle Live-Musik und super Stimmung garantiert.

Sonntag, 15.02. 14 Uhr Stammheimer Kinderfasching Calw-Stammheim, Gemeindehalle, Jahnstraße

Beim Kinderfasching des Musikverein Stammheim e.V. wird mächtig was geboten: Musik zum Mittanzen und Mitsingen, Süßigkeitenregen, Spiele und vieles mehr. Es kommt garantiert keine Langeweile auf!

Montag, 16.02. 19 Uhr 10. Großer Calwer Nachtumzug Calw, Innenstadt

Zahlreiche Hästräger und Musikgruppen ziehen durch die Calwer Innenstadt. Nach dem Umzug ist noch Programm mit Brauchtums- und Showtänzen sowie Guggenmusik auf dem Calwer Marktplatz bis in die späten Abendstunden zu erleben.

Montag, 16.02. ab 21 Uhr SWR-DanceNight Calw-Stammheim, Gemeindehalle, Jahnstraße

im Rahmen des Stammheimer Faschings.
Auch in diesem Jahr ist am Rosenmontag die SWR3-DanceNight in der Stammheimer Gemeindehalle zu Gast. DJ Michael Leupold wird die Menge garantiert einheizen.

Dienstag, 17.02. 20 Uhr Kehraus-Party Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle, Speßhardter Str. 16

Die Trachtenkapelle Altburg lädt zur Kehraus-Party in die Schwarzwaldhalle nach Altburg ein. Die große Tanzfläche bietet genügend Platz, um ausgelassen zu DJ-Musik oder auch zu Guggenmusik zu tanzen und zu feiern. Wer eine kleine Verschnaufpause benötigt, kann es sich an der großen Bar gemütlich machen.

Freitag, 20.02. 18 Uhr Abenteuer Fackelwanderung durch ... Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus

die Umgebung von Calw.
Erfahren Sie manch Interessantes, Schauriges und Schönes rund um die Hermann-Hesse-Stadt und den Schwarzwald.
Anmeldung erforderlich bei Schuhhaus Diem unter 07051 2261.

Freitag, 20.02. 20 Uhr Jazz am Schießberg - Grenzgänger Calw, Forum am Schießberg im Hermann Hesse-Gymnasium

"Wienand-Johnen-Pfeiffer". Seit ihrer Kindheit wandeln die Musiker selbst zwischen den Welten von Klassik, Jazz und Pop und fühlen sich in diesen Grenzgebieten hörbar wohl. Aus jedem Stil bringen sie ihre speziellen Erfahrungen ins Ensemble - und fügen sie dort zu einem spannenden Ganzen zusammen.

Mittwoch, 25.02. 14.30 Uhr Lebensqualität im Alter: Calw, Haus der Kirche, Badstr. 27

geschenkt oder erarbeitet?
Ein Vortrag mit Andrea Kaltoven (Ernährungsberaterin der AOK)
Wichtige Faktoren für die Lebensqualität: Ernährung, Bewegung, soziale und medizinische Vorsorge - auch das Selbermachen gehört an diesem Nachmittag dazu.

Mittwoch, 25.02. 18 Uhr Kultur im Café Bohne Calw, Seniorenzentrum, Torgasse 10

"Geschichten und Bilder aus Calw"
Heinz Kohler, Friseurmeister a.D. aus der Lederstraße zeigt Bilder und erzählt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Freitag, 27.02. 19 Uhr Männerforum Heumaden Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstr. 12

"Calwer Wirtschaftsgeschichte". Die ersten Überlieferungen von Calwer Handwerkern reichen bis ins Mittelalter zurück. Auch heute noch spielen Wirtschaftsunternehmen in der Hermann-Hesse-Stadt eine große Rolle. Stadtarchivar Dr. Karl Mayer stellt mit einem Blick durch die Jahrhunderte Calwer Wirtschaftsgeschichte vor.

Samstag, 28.02. 19 Uhr "350 Jahre Stadtkapelle Calw" Calw-Hirsau, Kursaal

Der Reigen von Veranstaltungen und Konzerte anlässlich des 350-jährigen Jubiläums der Calwer Stadtkapelle startet am 28.02. mit einem Festakt bei dem als Festredner u.a. Oberbürgermeister Ralf Eggert und MdB Hans-Joachim Fuchtel zu Gast sein werden. Weitere Jubiläumsveranstaltungen unter www.calw.de/Stadtkapelle

Samstag, 28.02. 20 Uhr Der chinesische Nationalcircus Calw, Aula, Am Schießberg

"Shanghai Nights - der Zauber Chinas zwischen gestern und heute"
Die Kultur und Geschichte Chinas im Wandel der Zeit greifen die Künstler mit ihrer atemberaubenden Akrobatik und auch mit poetischen Momenten auf und verzauberten ihr Publikum. Tickets u.a. bei der Stadtinfo.

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 30.01.

- 16.30 Uhr Calw-Hirsau, Landeslinik Nordschwarzwald, Cafino
Singspiel „Kleiner Stock, ganz groß“ von Peter Schindler mit den Aurelius Sängerknaben

Samstag, 31.01.

- 8-13 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt
- ab 21 Uhr Calw-Hirsau, Saal51, Liebenzeller Str. 51,
Club 51 Party

Sonntag, 01.02.

- 19 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche
Stunden der Orgelmusik: Christum wir sollen loben schon

Samstag, 07.02.

- 8-13 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt
- 10.59 Uhr Calw, Marktplatz
Rathauschelte
- 20 Uhr Calw-Hirsau, Saal 51, Liebenzeller Str. 51
„The Treats“ Kult-Cover-Rock

Sonntag, 08.02.

- 15 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Peter Pan – das Nimmerlandmusical

Ausstellungen

- Calwer Landschaftler - Warum unsere Wiesen so sind, wie sie sind
Fotoausstellung von Benjamin Cann und Susanne Seelig
Landratsamt Calw, Haus A, Vogteistraße 42-46,
zu sehen bis 25.02.2015

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr
Benjamin Cann, ein junger französischer Fotograf aus der Bretagne, und Susanne Seelig reisten im vergangenen Jahr durch unseren Landkreis und porträtierten die Menschen, die das Land bewirtschaften und pflegen, sowie die Tiere, Wiesen und Landschaften. Die sehr persönlichen Porträts zeigen einmal mehr das große Engagement unserer „Landschaffer“ ohne deren Einsatz der Erhalt unserer charakteristischen Kulturlandschaft mit seinen Wiesen, Weiden und Wäldern in all ihrer Vielfalt und Schönheit nicht möglich wäre.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis April
Montag bis Freitag 09.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Cinema Calw

Fr., 30.01.

17.45 „Die Entdeckung der Unendlichkeit“
20.15 „Honig im Kopf“

Sa., 31.01.

15.00 „Bibi & Tina - Voll verhext“
17.45 „Die Entdeckung der Unendlichkeit“
20.15 „Honig im Kopf“

So., 01.02.

15.00 „Bibi & Tina - Voll verhext“
17.15 „Honig im Kopf“
20.15 „Die Entdeckung der Unendlichkeit“

Mo., 02.02.

17.45 „Die Entdeckung der Unendlichkeit“
20.15 „Honig im Kopf“

Di., 03.02.

17.45 „Die Entdeckung der Unendlichkeit“
20.15 „Honig im Kopf“

Mi., 04.02.

17.45 „Die Entdeckung der Unendlichkeit“
20.15 „Honig im Kopf“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
Freitag nach Voranmeldung Führungen
Freitag geschlossen

Palais Vischer

Bischofstr. 48, Telefon 07051 7522
geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22, Telefon 07051 7522
geschlossen

Gerbereimuseum mit Museumsladen

Badstr. 7/1, Telefon 07051 3751
geschlossen - Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstr. 59, Telefon 07052 92383
Besichtigung auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Str. 6, Telefon 07051 59015
geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Str. 16, Telefon 07051 59091
geschlossen

Veranstaltungen in der Region

Flohmarkt rund ums Kind

Der DRK Ortsverein Rohrdorf / Ebhausen e.V. veranstaltet wieder seinen traditionellen Flohmarkt rund ums Kind in Ebhausen in der Gemeindehalle. Flohmarkttermin ist der Samstag 7. Februar von 14 - 16 Uhr. Aufgebaut werden kann ab 12 Uhr. Tischreservierungen sind nötig und werden ab sofort bei Manuela Rühle unter 07458/2170143 entgegen genommen, sie beantwortet auch gerne weitere Fragen.

In der Kaffeeecke ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Bei uns ist immer was los...!

Sonntag, 01. Februar 2015

18 Uhr, Dia-Show „Rückenwind“ - Mit dem Rad um die Welt, Karten im VVK 13€, Bad Liebenzell, Spiegelsaal im Kurhaus

Montag, 02. Februar 2015

11 Uhr, Zuschauen beim Zwiebel- und Rahmkuchenbacken im Holzofen-Backhaus, Verzehr ab 14 Uhr, Anmeldung unter Tel. 07053 96930, Neubulach-Oberhaugstett, Landgasthof Löwen

Dienstag, 03. Februar 2015

13.30 Uhr, Führung durch die Marzipan- und Schokoladenmanufaktur, Kosten p. P. 2,50€, Bad Liebenzell, Kirchstr. 2

Mittwoch, 04. Februar 2015

18 Uhr, Singabend zusammen mit den Warter Freunden des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Neuweiler, Gasthaus Krone in Neuweiler Breitenberg

Freitag, 06. Februar 2015

18.30 Uhr, Candle-Light-Schwimmen, Bad Liebenzell, Paracelsus-Therme

20 Uhr, Schnaigees-Night der Schnaigees Gugga Neuweiler e.V., Waldschulhalle Neuweiler, Einlass ab 19 Uhr

Freitag, 13. Februar 2015

19 Uhr, Mitternachtssauna & langer Badeabend, Bad Liebenzell, Paracelsus-Therme und Sauna Pinea

Samstag, 14. Februar 2015

18 Uhr, Valentinszauber, Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme

Dienstag, 17. Februar 2015

14 Uhr, Kinderfasching des TV Oberhaugstett mit musikalischer Umrahmung durch „Die Blackies“, Neubulach-Oberhaugstett, Turnhalle

Sonntag, 22. Februar 2015

13.30 Uhr, Fasnetsküchlewanderung des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Neuweiler, Treffpunkt Rathaus Neuweiler

14 Uhr, Stubengang des Männergesangvereins, Neubulach, Mat-hildenschule

Mittwoch, 25. Februar 2015

10.45 Uhr, Frühkonzert, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum
19.30 Uhr, NABU - Vogelvortrag, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum

Donnerstag, 26. Februar 2014

10.45 Uhr, Frühkonzert, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum

Freitag, 27. Februar 2015

10.45 Uhr, Frühkonzert, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum

Samstag, 28. Februar 2015

10.45 Uhr, Frühkonzert, Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum
17 Uhr, Lyrikabend, Bad Liebenzell, Sauna Pinea in der Paracelsus-Therme

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

31.01. von 8 Uhr - 02.02. bis 8 Uhr

Dr. S. Schroff, Calwer Str. 11, 75395 Ostelsheim,
Tel.: 07033/42400
Weitere Notdienste sind unter www.kzvbw.de zu finden.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.01. bis 01.02.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853
Wenn der Tier-Hausarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- Fr. 30.01.** Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg), Tel.: 07051 - 5 11 04
- Sa. 31.01.** Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Tel.: 07084 - 63 00; Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, 75387 Neubulach, Tel.: 07053 - 60 00
- So. 01.02.** Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, 75365 Calw, Tel.: 07051 - 21 33
- Mo. 02.02.** Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden), Tel.: 07051 - 33 23
- Di. 03.02.** Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, 75365 Calw, Tel.: 07051 - 3 01 93
- Mi. 04.02.** Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Tel.: 07084 - 42 22; Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim), Tel.: 07051 - 3 07 09
- Do. 05.02.** Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, 75391 Gechingen, Tel.: 07056 - 9 64 77 70; Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Tel.: 07084 - 69 00

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|-------------------------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Krankentransport | 19222 |
| Polizeiwache Calw | 07051 161 247 oder 161 250 |
| Energie Calw GmbH | 07051 1300 0 |
| - Entstörungsdienst Strom | 1300 92 |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser | 1300 93 |
| - Entstörungsdienst Gas | 1300 94 |
| - Entstörungsdienst Nahwärme | 1300 80 |

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per E-Mail an info@wdspressevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspressevertrieb.de.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de

Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,

E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de

Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt